

Unsere Helden sollen uns Vorbild sein

vorgelegt von Franz Kohtes

Mit dem Tage des Anschlusses Österreichs an das damalige Deutsche Reich, am Sonntag, den 13. März 1938, fand gleichzeitig die von den Nationalsozialisten alljährlich durchgeführte „Heldengedenkfeier“ statt. Alle Städte und Gemeinden im Deutschen Reich waren aufgefordert, die im Ersten Weltkrieg „gefallenen Helden“ gebührend zu ehren. Auch Lank-Latum fügte sich dieser Aufforderung, wie der Westdeutschen Zeitung (Krefeld-Uerdinger Nachrichten) vom 14. März 1938, Nr. 71 zu entnehmen ist.

Lank

Unsere Helden sollen uns Vorbild sein

h. Der ganze Ort stand gestern im Zeichen der Verehrung unserer im Weltkriege gefallenen Hel-

den. Ein großer Zug, an dem die Gliederungen der Partei und die soldatischen Formationen teilnahmen, bewegte sich zum Kriegerehrenmal auf dem Friedhofe – ein wuchtiger, aus dem Fichtelgebirge stammender Findling mit einem Gewicht von 180 Zentner. Hier sangen MGV „Froher Sängerbund“ und MGV „Frohsinn“ auf die Opfer unserer Helden zugeschnittene Lieder. Zum Gedächtnis der Weltkriegsgefallenen sprachen Ortsgruppenleiter Kirchhoff und Pg. Walter Simons. Prachtvolle Kränze wurden niedergelegt, während sich die Fahnen senkten und dann fand die erhebende Feier ihren Ausklang mit dem Siegheil auf den Führer und den gemeinsam gesungenen Liedern der Deutschen.